

Angewandte Ethik

Humanistische Hochschule Berlin
Master of Arts



Allgemein

Warum Angewandte Ethik?

Darf man Bürger_innen zum Organspenden nudgen? Stehen Tieren mehr Rechte zu? Und wenn ja, dann auch Künstliche Intelligenz? Bis zu welchem Grad darf man individuelle Freiheit dem Gemeinwohl unterstellen? Solche Fragen und andere sind Fragen der Angewandten Ethik.

Der weiterbildende Masterstudiengang Angewandte Ethik bietet die Möglichkeit, ethische Fragestellungen, die in Folge technischer und gesellschaftliche Wandlungsprozesse hervortreten, kritisch zu reflektieren. Er bezieht dabei inhaltliche, institutionelle, kulturelle, formelle wie informelle Aspekte ein und beachtet die Vielfältigkeit in den Beziehungsgefügen. Das Studium fördert durch die Vermittlung eines umfangreichen Orientierungswissens individuelle Kompetenzen ebenso wie die Handhabung ethischer Frage- und Problemstellungen.

In der beruflichen Praxis trägt die gewonnene Expertise dazu bei, ethische Fragestellungen frühzeitig aufzugreifen, daraus folgende Herausforderungen zu antizipieren und passende Lösungen zu erarbeiten und umsetzen zu können – und unterstützt so proaktives, zielgerichtetes Agieren.

Der M.A. Angewandte Ethik zielt auf sozial und ethisch verantwortliches Handeln im eigenen Berufsfeld, im gesellschaftlichen Engagement und in der individuellen Persönlichkeitsentwicklung ab.

Kurzinfo

Studienstart: Wintersemester

Abschluss: Master of Arts

Studiendauer: 4 Semester, 90 ECTS

Studienform: Weiterbildend, berufsbegleitend

Sprache: Deutsch

Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten: Die Studiengebühren betragen für Frühbucher 590 Euro pro Monat (statt 700 Euro pro Monat).



Kontakt

Ansprechpartnerin
Dorothea Winter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
E-Mail: studieren@humanistische-hochschule-berlin.de

Verlauf

Studienverlauf

Das Studium umfasst vier Fachsemester und beginnt jedes Wintersemester. Insgesamt sind in sechs Modulen 90 ECTS nachzuweisen. Der Studiengang ist so konzipiert, dass er auch neben anspruchsvollen beruflichen Tätigkeiten absolviert werden kann. Im gesamten Studienverlauf sind 70 Präsenztage vorgesehen, die sich auf vier Veranstaltungsblöcke von maximal fünf Tagen pro Studiensemester und zehn Tage im Abschlusssemester aufteilen.

Neben diesen Präsenzzeiten fällt die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen an. Die flexible Handhabung von Leistungsnachweisen erlaubt ein intensives Studium auch dann, wenn die berufliche Beanspruchung phasenweise sehr hoch ist.

Studieninhalte

Modul 1 Grundlagen Angewandter Ethik (Pflicht, Durchführung im 1. FS), 15 ECTS

Modul 2 Gesellschaftlicher und technologischer Wandel (Pflicht, Durchführung im 1. oder 2. FS), 15 ECTS

Modul 3 Bioethik (Wahlpflicht, Durchführung vom 2.-3. oder 3-4. FS), 14 ECTS

Ethische Probleme im Umgang mit Natur und dem Leben

Modul 4 Wirtschafts- und Umweltethik (Wahlpflicht, Durchführung vom 2.-3. oder 3-4. FS), 14 ECTS

Ethische Probleme wirtschaftlichen Handelns; Verwertung von Natur und Leben

Modul 5 Sozial- und Gesellschaftsethik (Wahlpflicht, Durchführung vom 2.-3. oder 3-4. FS), 14 ECTS

Ethische Probleme politischen Handelns in Gesellschaft, Staat und Recht; Sozialethik

Modul 6 (Masterarbeit, Durchführung 4. FS), 18 ECTS

Termine

Die Lehrveranstaltungen finden blockweise statt. Die Studientermine werden 6-12 Monate im Voraus bekannt gegeben.

Bewerben

Studienvoraussetzungen/ Zugangsvoraussetzungen

Die berufspraktische Erfahrung sollte mindestens ein Jahr umfassen und als kontinuierliche Tätigkeit im Umfang von min. 20h/Woche erbracht worden sein. Pflichtpraktika aus vorheriger Bachelorphase ersetzen diese berufspraktische Erfahrung nicht. Bewerber_innen, die ihren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit 180 ECTS-Leistungspunkten abgeschlossen haben, müssen eine mindestens zweijährige berufspraktische Erfahrung nachweisen und darlegen können, dass sie ethische Fragestellungen innerhalb ihrer Tätigkeiten benennen und formulieren können.

Bitte bewerben Sie sich bis über unser Bewerbungsportal.

Jetzt bewerben >

Über die Hochschule

Über uns - Humanistische Hochschule Berlin

Als erste Hochschule Deutschlands gründen wir unsere Forschung und Lehre auf ethisch-humanistischen Überzeugungen. Uns leitet die Frage, wie geht ein möglichst gutes Leben für alle?

Die Humanistische Hochschule Berlin bildet für eine berufliche Praxis aus, die auf Selbstbestimmung und Verantwortung beruht. In diesem Sinne gestaltet die Hochschule Angebote für ein lebenslanges Lernen: Vom grundständigen Studium bis zur berufsbegleitenden Weiterbildung.

Die Humanistische Hochschule Berlin ist eine staatlich anerkannte Hochschule und eine Anstalt des öffentlichen Rechts.

Standort

Der Interimscampus der Humanistischen Hochschule befindet sich an der Jannowitzbrücke in Berlin Mitte. Im Sommer wird der neue Campus im Berliner Stadtteil Pankow eröffnet. In der ehemaligen Australischen Botschaft, einem Architekturbau von 1975, wird die Hochschule zum Wintersemester 2024/25 ihre Lehrveranstaltungen aufnehmen. Seminarräume, eine wissenschaftliche Bibliothek, offene Arbeitsräume für Studierende und ein Mensabereich bieten beste Bedingungen für Lehre und Forschung mit Praxisbezug.

Sozialwissenschaften